

15.02.2013 - 10:53 Uhr

MCI entwickelt revolutionäres Trocknungsverfahren

Partner für Verwertung der patentierten Technologie gesucht

Wien (ots) - Mit einem neuen Verfahren zur Trocknung feuchter Biomasse (z. B. Holzhackschnitzel) macht das Management Center Innsbruck von sich reden. 2011 beim Patentamt angemeldet, wurde nun das Patent aufgrund der Neuartigkeit der Technologie erteilt.

Das mehrstufige Trocknungsverfahren erlaubt eine einzigartig effiziente Trocknung von biogenen Schüttgütern, wobei der notwendige Wärmebedarf sogar unter (!) der Verdampfungsleistung des enthaltenen Wassers liegt. Damit führt zum Beispiel die Trocknung von Holzhackgut vor einer thermischen Verwertung in Heizwerken erstmals zu einer Steigerung des Gesamtwirkungsgrads und damit auch zu einer substanziellen Reduktion des Brennstoffbedarfs.

Wie aktuelle Studien des internationalen Forschungszentrums alpS in Zusammenarbeit mit dem MCI zeigen, können zudem durch eine Trocknung von Holzhackgut kostspielige Verluste bei der Lagerung von Biomasse (bis zu 20 % innerhalb von sechs Monaten) nahezu vollständig verhindert werden.

Das MCI sucht nun Partner für eine weitere Umsetzung und internationale Vermarktung der patentierten Technologie.
Ansprechpartner: Marco Rupprich, PhD, Leiter des MCI-Departments Umwelt-, Verfahrens- & Energietechnik, Tel. +43 512 2070 3836, marco.rupprich@mci.edu.

Bilderdownload: <http://www.ots.at/redirect/trocknungsverfahren>

Rückfragehinweis:

MCI MANAGEMENT CENTER INNSBRUCK
DIE UNTERNEHMERISCHE HOCHSCHULE(R)
Mag. (FH) Ulrike Fuchs
Leiterin Marketing & Communication
Universitätsstraße 15, 6020 Innsbruck, Austria
Tel: +43 512 2070-1510, Fax: -1599
<mailto:ulrike.fuchs@mci.edu>, www.mci.edu

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3886/aom>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012712/100732864> abgerufen werden.